

Landesinstitut für Schule; Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

An die
Berufsbildenden Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Dr. Dietmar Ludwig
Raum *D.13*
T 04 21 361-10817

E-Mail
dietmar.ludwig@lis.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LIS 12

Bremen, 02.04.2024

Das Landesinstitut für Schule (LIS) stärkt seine Unterstützungsleistungen für Bremer Schulen in Fragen der Unterrichtsentwicklung im Kontext der „Vision BBS 2035“. In diesem Zusammenhang suchen wir für das **Team Berufsbildende Schulen** in der Abteilung „Schulentwicklung – Fortbildung“ zum Schuljahr 2024/25 (mit der Option auf Verlängerung)

eine Lehrkraft
als
Moderator:in für Unterrichtsentwicklung (m/w/d)
mit einer Anrechnung von 4 Abordnungsstunden

Der Aufgabenschwerpunkt

Sie beraten und qualifizieren Lehrkräfte, Bildungsgänge, Fachbereiche und Schulleitungen für die Qualitätsentwicklung des (eigenen) Unterrichts an berufsbildenden Schulen zu folgenden potenziellen Schwerpunkten:

- Implementierung von Lernfeldkonzepten
- Selbstgesteuertes Lernen
- Umgang mit Heterogenität
- Bildung in der digitalen Welt

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Sie beraten Schulen bei der Vorbereitung konzeptioneller Entscheidungen in der Unterrichtsentwicklung und begleiten diese bei der Umsetzung.



nach
telefonischer
Absprache

Dienstgebäude:
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Bus:
Haltestellen Findorffallee,
Torhafen, Linie 26/27

Sprechzeiten:
Montags - Donnerstags
von 10 – 14 Uhr
Freitags
von 10 – 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift:
Am Weidedamm 20
28215 Bremen www.lis.bremen.de

- Sie moderieren Veranstaltungen, Konferenzen und Teamsitzungen.
- Sie entwickeln und führen eigene Fortbildungen durch.
- Sie agieren in einem Team, welches zum Ziel hat, den aktuellen Stand der Bildungswissenschaft im Kontext gelungener pädagogischer Praxis zu reflektieren und zu transportieren.

Ihre persönlichen Voraussetzungen

- Sie haben die Zweite Staatsprüfung für das durch die Kultusministerkonferenz (KMK) definierte Lehramt, Typ 5 (Lehramt an berufsbildenden Schulen) oder für ein vergleichbares Lehramt an öffentlichen Schulen in einer gewerblich-technischen Fachrichtung abgeschlossen.
- Sie sind unbefristet im stadtbremischen Schuldienst beschäftigt.
- Sie verfügen nach Ihrem Zweiten Staatsexamen über mindestens dreijährige aktuelle Schul- und Unterrichtserfahrungen in einer berufsbildenden Schule.

Außerdem bringen Sie mit

- Sie haben Erfahrungen in der Unterrichtsentwicklung in der eigenen Schule gesammelt, sind mit dem Lernfeldkonzept vertraut und verfügen über medienpädagogische Kompetenzen.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über ein ausgeprägtes Organisations-talent sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie haben Vorerfahrungen in der Moderation und / oder Bildungsarbeit mit Erwachsenen.

Wir bieten Ihnen

- Aufgaben, mit denen Sie Ihre gestalterischen Akzente zur Unterstützung der Bremer Schulen entwickeln und setzen können,
- ein fachlich engagiertes, sehr kreatives und kooperatives Team,
- eine individualisierte Einarbeitung in die Tätigkeitsbereiche sowie
- etablierte Kooperationsstrukturen zur Zusammenarbeit mit den Bremer Schulen, außerschulischen Partnern sowie innerhalb des LIS.

Die Aufgabe ist zunächst für ein Schuljahr ausgeschrieben mit der Option der Verlängerung. Für die Gewährung der Anrechnungsstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt.

Möchten Sie sich bewerben?

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Email-Adresse, Kopie des Zweiten Staatsexamens, Lebenslauf (bitte keine Fotos beifügen)

bis zum 23. April 2024

an das Landesinstitut für Schule (LIS), Orga-Zeichen 01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email: candresen@lis.bremen.de

Bitte fügen Sie außerdem eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Dietmar Ludwig, Leiter des Referats Berufsbildende Schulen und Schulkultur, Telefon (0421) 361-10817.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.